



Benutzeroberflächen

Abstract Windowing Toolkit,
Rahmen, Wächter, Ereignis-
behandlung, graphische
Ausgabe, Menüs.



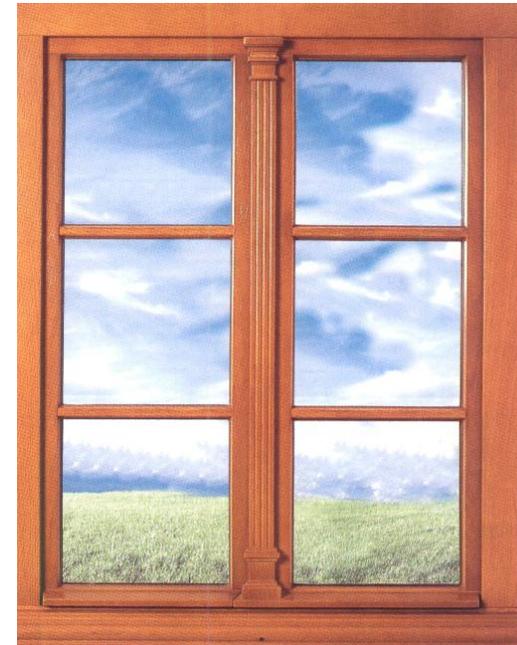
Der Abstract Windowing Toolkit (**awt**)

- n Jedes moderne Betriebssystem stellt bereit
 - .. Fenster
 - .. Menüs
 - n *Popup, Pulldown, ContextMenü*
 - .. **Schriftarten**,
 - n verschieden Fonts, Größen, Stile
 - .. **Dialoge**
 - n Meldungen, Textinput, Listboxen, Radioboxen

- n Benutzeroberfläche simuliert Schreibtisch
 - .. neue Programme sind intuitiv benutzbar
 - .. manchmal genauso unaufgeräumt

- n Moderne Programme nutzen diese Features
 - .. Terminal-Eingabe nur für Testzwecke

- n Plattformunabhängig programmieren bedeutet
 - .. **abstrakte Fensteroberfläche** bereitstellen
 - n nur Funktionen, die auf jeder Plattform unterstützt werden
 - .. Programmierer benutzt nur die **abstrakten Funktionen**
 - .. auf jeder Plattform werden diese geeignet implementiert



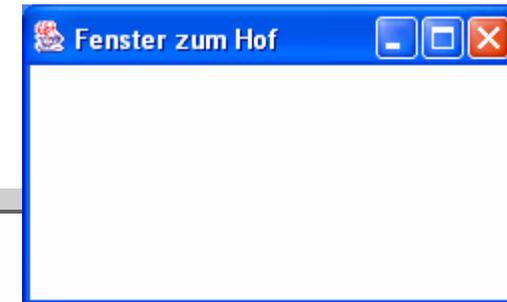


Ein Fensterrahmen

- n Ein Fenster besteht aus einem Rahmen
 - .. engl.: *Frame*
 - .. Die Klasse **Frame** ist in dem Paket `java.awt`

```
import java.awt.*;
public class RahmenTest{

    static void test(){
        Frame f = new Frame();
        f.setTitle("Fenster zum Hof");
        f.setSize(250,150);
        f.setVisible(true);
    }
}
```



- n Das Ergebnis ist ein Fenster mit
 - .. Titel „Fenster zum Hof“
 - .. Breite 250
 - .. Höhe 150
- n Das Fenster können wir
 - .. maximieren
 - .. minimieren
 - .. vergrößern
 - .. verkleinern
- n aber **nicht schließen**



Das Fenster schließt nicht

- n Wir benötigen einen Wächter ([WindowListener](#))

- .. dieser wartet auf eins der Ereignisse:

- n Maus klickt auf 
- n Menü-Punkt **Close**
- n Tastenkombination **Alt-F4**

- .. und schließt dann das Fenster mit `System.exit(0);`

- n In der Klasse [WindowAdapter](#) müssen wir nur die Methode

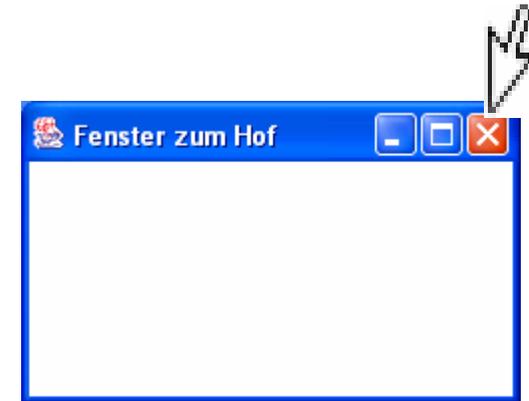
```
void windowClosing(WindowEvent e)
```

überschreiben. Bisher tut sie nichts, jetzt soll sie den Fenster-Prozess löschen:

```
System.exit(0).
```

- n **Dazu schreiben wir eine Klasse **Wächter**, die [WindowAdapter](#) beerbt und `windowClosing` redefiniert:**

```
import java.awt.event.*;  
class Wächter extends WindowAdapter{ ... }
```





Ein Fensterwächter

- n Die Klasse **Wächter** brauchen wir nur hier, wir definieren sie also lokal:

```
class Wächter extends WindowAdapter{  
    public void  
        windowClosing(WindowEvent e){  
            System.exit(0);  
        }  
}
```

- n Wir erzeugen einen Wächter

```
.. Wächter wächter = new Wächter();
```

- n und fügen ihn zum Fenster hinzu:

```
.. f.addWindowListener(wächter);
```





Das Fenster schließt.



```
import java.awt.*;
import java.awt.event.*;

public class RahmenTest{
    void test(){
        Frame f = new Frame();
        f.setTitle("Fenster zum Hof");
        f.setSize(250,150);
        f.setVisible(true);
        f.addWindowListener(wächter);
    }
    class Wächter extends WindowAdapter{
        public void windowClosing(WindowEvent e){
            System.exit(0);
        };
    }
    Wächter wächter = new Wächter();
}
```

- n der grau unterlegte Code wurde hinzugefügt:
- n **wächter** dem Rahmen hinzufügen
- n Ein **Wächter** ist ein **WindowAdapter**, der das Fenster schließen kann
- n **WindowAdapter** implementiert das **interface WindowListener**
- n Einen **Wächter** erzeugen



Unsere eigene Klasse: Fenster

```
/** Eine Klasse gut schließender Fenster
 * @author H. P. Gumm
 * @version 3.10.2002 */
import java.awt.*;
import java.awt.event.*;
public class Fenster extends Frame{
    // Ein Fenster ist ein Frame mit einem Wächter
    Wächter wächter = new Wächter();

    public Fenster(){}; // default Konstruktor

    /** richtiger Konstruktor */
    public Fenster(String titel, int breite, int höhe){
        super(titel);
        setSize(breite, höhe);
        setVisible(true);
        addWindowListener(wächter);
    }
    private class Wächter extends WindowAdapter{
        public void windowClosing(WindowEvent e){
            dispose();
        }
    }
}
```

n In Zukunft leiten wir Fenster aus dieser Klasse ab. Dann brauchen wir uns um das korrekte Schließen nicht mehr zu kümmern

n **Wächter** ist eine *innere Klasse* von **Fenster**. Alle Felder und Methoden von **Fenster** sind in **Wächter** sichtbar

n Statt **System.exit(0)** können wir auch **dispose()** aufrufen.

n **dispose()** ist eine Methode von **Frame**

n to dispose : vornehm für „auf den Müll werfen“



Auf den Schultern von Riesen ...

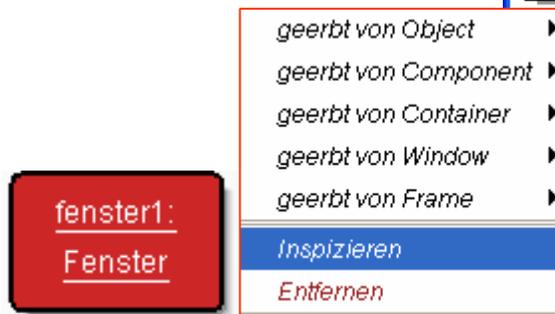
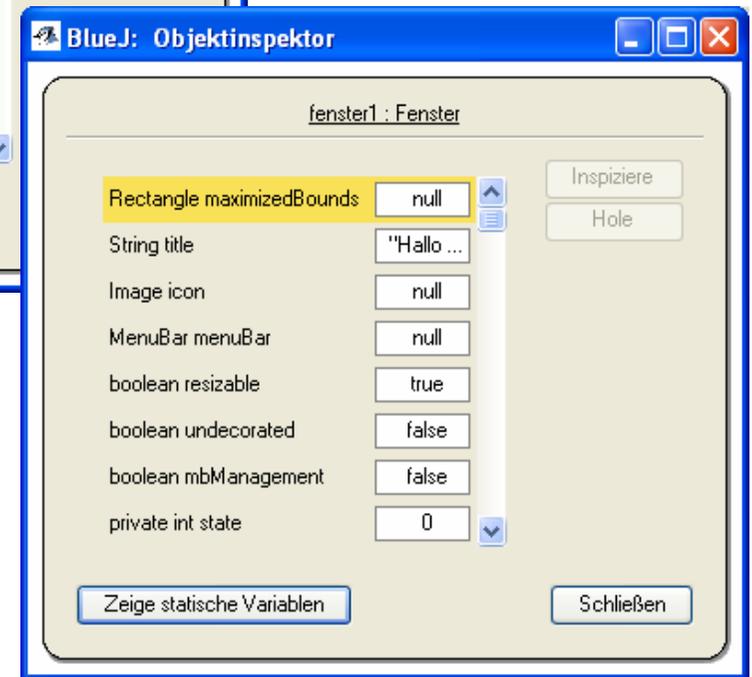
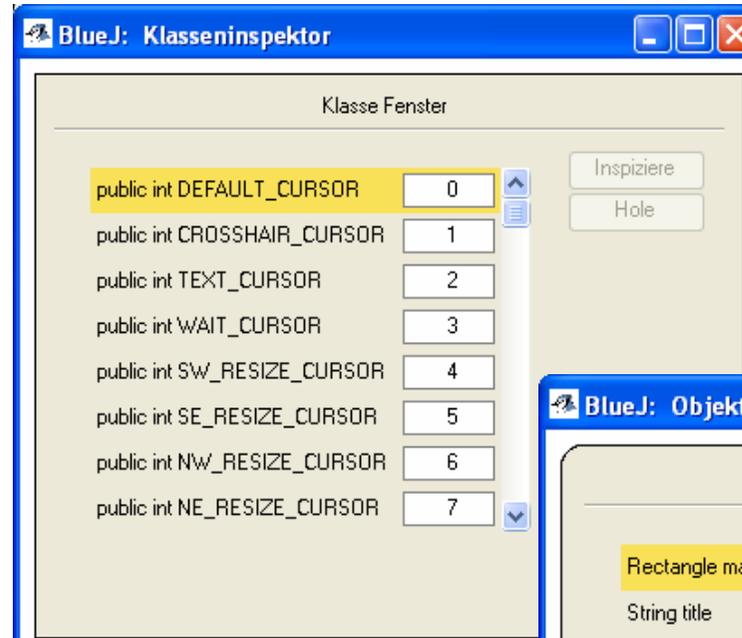
- n *Javadoc* zeigt uns für unsere neue Klasse Fenster unter anderem die Klassenhierarchie
- n Fenster ererbt alle Fähigkeiten der Vorgänger
 - .. das sind nicht wenige ...





Was das Fenster so alles hat

- n Wir erzeugen uns ein Fenster
- n **Inspect** zeigt eine lange Liste von Variablen für jedes Fensterobjekt





Was das Fenster schon alles kann

- n Das Fenster erbt alle Methoden seiner Oberklassen ...
- n insbesondere erbt es von **Component** die Methode: **getGraphics()**
- n damit können wir graphische Ausgaben erzeugen ...



```
boolean action(Event, Object)
void add(PopupMenu)
void addComponentListener(ComponentListener)
void addFocusListener(FocusListener)
void addHierarchyBoundsListener(HierarchyBoundsListener)
void addHierarchyListener(HierarchyListener)
void addInputMethodListener(InputMethodListener)
void addKeyListener(KeyListener)
void addMouseListener(MouseListener)
void addMouseMotionListener(MouseMotionListener)
void addMouseWheelListener(MouseWheelListener)
void addNotify() [ redefiniert in Frame ]
void addPropertyChangeListener(String, PropertyChangeListener) [ redefiniert in Window ]
void addPropertyChangeListener(PropertyChangeListener) [ redefiniert in Window ]
void applyComponentOrientation(ComponentOrientation) [ redefiniert in Container ]
boolean areFocusTraversalKeysSet(int) [ redefiniert in Container ]
Rectangle bounds()
int checkImage(Image, int, int, ImageObserver)
int checkImage(Image, ImageObserver)
boolean contains(int, int)
boolean contains(Point)
Image createImage(int, int)
Image createImage(ImageProducer)
VolatileImage createVolatileImage(int, int, ImageCapabilities)
VolatileImage createVolatileImage(int, int)
void deliverEvent(Event) [ redefiniert in Container ]
Weitere Methoden
```



Fenstermalerei

```
import java.awt.*;

public class Tafel extends Fenster{

    Tafel(String titel, int höhe, int breite){
        super(titel, höhe, breite);
    }

    public static void main(String[] args)
    {
        Tafel t = new Tafel("Meine Tafel", 400, 200);
        Graphics g = t.getGraphics();
        g.setFont(new Font("SansSerif", Font.PLAIN, 28));
        g.drawString("Hallo Welt", 20, 70);
        g.drawOval(100, 100, 30, 30);
        g.setColor(Color.BLUE);
        g.fillRect(150, 100, 30, 30);
    }
}
```



`getGraphics()` wird von `Component` einer Oberklasse von `Frame` vererbt.

liefert das zum Fenster gehörige Objekt `g` der Klasse `Graphics` mit Feldern wie `akt. Farbe`, `Font`, mit Methoden wie `drawString`, `drawLine`, `drawOval`, ...



Die Methode paint()

- n Fenster wird nur einmal bemalt
- n Verändert man die Größe, so wird es nicht wieder neu bemalt.



- n Bei jeder Veränderung des Fensterhintergrundes wird automatisch die Methode `paint(Graphics g)` aufgerufen
- n Verlegt man die graphische Ausgabe in `paint()`, so wird das Fenster immer wieder korrekt nachgezeichnet.

```
import java.awt.*;

public class Tafel extends Fenster{
    Tafel(String titel, int höhe, int breite){
        super(titel, höhe, breite);
    }

    public static void main(String[] args){
        Tafel t = new Tafel("Meine Tafel", 400, 200);
    }

    public void paint(Graphics g){
        g.setFont(new Font("SansSerif", Font.PLAIN, 28));
        g.drawString("Hallo Welt", 20, 70);
        g.drawOval(100, 100, 30, 30);
        g.setColor(Color.BLUE);
        g.fillRect(150, 100, 30, 30);
    }
}
```

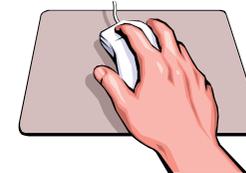


Events

n Ereignisse, die zu unvorhersehbaren Zeitpunkten auftreten kann

.. Maus-Ereignisse

- n klick
- n drücken
- n loslassen
- n Maus betritt Fenster
- n Maus verlässt das Fenster



.. Maus-Bewegungen

- n Maus wurde bewegt (to move)
- n Maus wurde geschleppt (to drag)



.. Fenster-Ereignisse

- n schließen
- n maximieren, minimieren
- n vergrößern
- n verschieben



.. Aktionen

- n Menüpunkt ausgewählt

.. TastaturEreignisse

- n Taste gedrückt,
- n Taste unten
- n Taste losgelassen





EventKlassen

n Jedes Ereignis erzeugt ein Objekt einer entsprechenden Eventklasse

n diese Klassen findet man in dem Paket `java.awt.event`

- .. `ActionEvent`
- .. `KeyEvent`
- .. `MouseEvent`
- .. `WindowEvent`

n Jedes Event kodiert nähere Informationen über das Ereignis,

n diese kann man mit entsprechenden Methoden abfragen



MouseEvent :

- .. `int getX()` x-Position des Ereignisses
- .. `int getY()` y-Position des Ereignisses



ActionEvent :

- .. `String getActionCommand()` Text des Menüeintrags
- .. `getModifiers()` war zusätzlich Shift, Alt etc. gedrückt ?

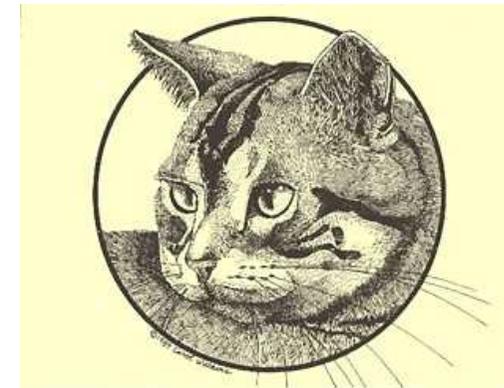


KeyEvent :

- .. `getKeyChar()`
- .. `getKeyText()`



Listener



- n **Listener** sind **Wächter**, die auf bestimmte Ereignisse lauschen
 - .. Damit ein Fenster auf Mausereignisse lauschen kann, muss ein **MausWächter** (**MouseListener**) installiert werden
 - .. Damit ein Menü auf eine Auswahl reagiert, muss ein **MenüWächter** (**ActionListener**) installiert werden
- n Der Wächter bestimmt die Reaktion auf ein Ereignis
- n Wächter sind **interfaces**, die man selber *implementiert*

- n Beispiel: **interface MouseListener** spezifiziert die Methoden

```
.. public void  
   mouseClicked(MouseEvent e)  
.. public void  
   mouseEntered(MouseEvent e)  
.. public void  
   mouseExited(MouseEvent e)  
.. public void  
   mousePressed(MouseEvent e)  
.. public void  
   mouseReleased(MouseEvent e)
```



Ein Kater als MouseListener



- n interface `MouseListener`
spezifiziert die Methoden
- n `public void mouseEntered(MouseEvent e)`
- n `public void mouseExited(MouseEvent e)`
- n `public void mouseClicked(MouseEvent e)`
- n `public void mousePressed(MouseEvent e)`
- n `public void mouseReleased(MouseEvent e)`
- n wir müssen sie alle implementieren,
notfalls tun sie nichts.

```
class Kater implements MouseListener{
    public void mouseEntered(MouseEvent e){
        g.drawString("Hallo Maus ... ", 50, 50);
    }
    public void mouseExited(MouseEvent e){
        g.drawString("... tschüss, Maus.", 150, 200);
    }
    public void mouseClicked(MouseEvent e){
        int xPos=e.getX();
        int yPos=e.getY();
        g.drawString("(" +xPos+", "+xPos+")", xPos, yPos);
    }
    public void mousePressed(MouseEvent e){}
    public void mouseReleased(MouseEvent e){}
}
```



Kater im Fenster

Wir erzeugen ein Objekt **kater** vom Typ **Kater**.

Wir setzen den Kater ins Fenster

Jeder Kater ist ein **MouseListener**



```
MausFenster
Class Edit Tools Options
Compile Undo Cut Copy Paste Close Implementation
import java.awt.Graphics;
import java.awt.event.*;

public class MausFenster extends Fenster{

    Graphics g = getGraphics();
    Kater kater = new Kater();

    MausFenster(String titel, int breite, int hoehe){
        super(titel, breite, hoehe);
        addMouseListener(kater);
    }

    class Kater implements MouseListener{
        public void mouseEntered(MouseEvent e){
            g.drawString("Hallo Maus ... ", 50, 50);
        }
        public void mouseExited(MouseEvent e){

```



Fenster mit Menü

```
Menu datei = new Menu("Datei");  
datei.add("Öffnen");  
datei.add("Schließen");  
datei.addSeparator();  
datei.add("Exit");
```

```
Menu extra = new Menu("Extra");  
extra.add("Info");  
extra.add("Version");
```

```
Menu help = new Menu("Help");
```

```
MenuBar mb = new MenuBar();  
mb.add(datei);  
mb.add(extra);  
mb.add(help);
```

```
setMenuBar(mb);
```



Zusammenfassung zu
einer Menü-Zeile

Zum Fenster hinzufügen



ActionListener überwachen Menüs



- n **ActionListener** ist ein **interface**, das nur eine einzige Methode spezifiziert:

```
public void  
    actionPerformed(ActionEvent e)
```

- n Aus dem **ActionEvent e** extrahiert man mit

```
public String  
    getActionCommand()
```

das **MenüKommando**.

```
MenüWächter wächter = new MenüWächter();  
  
class MenüWächter implements ActionListener{  
    public void actionPerformed(ActionEvent e){  
        String kommando = e.getActionCommand();  
        if (kommando.equals("Exit"))  
            System.exit(0);  
        else if (kommando.equals("Info"))  
            System.out.println("Nix besonderes");  
        else if (kommando.equals("Help"))  
            System.out.println("No help available");  
    }  
}
```



Ein Wächter für jedes Menü

The screenshot shows an IDE window titled "FensterMitMenü" with a menu bar containing "Datei", "Extra", and "Help". Below the menu bar are buttons for "Compile", "Undo", "Cut", "Copy", "Paste", "Close", and "Implementation". The code editor contains the following Java code:

```
MenuBar mb = new MenuBar();
mb.add(datei);
mb.add(extra);
mb.add(help);

setMenuBar(mb);

datei.addActionListener(wächter);
extra.addActionListener(wächter);
help.addActionListener(wächter);
}

MenüWächter wächter = new MenüWächter();

class MenüWächter implements ActionListener{
```

Overlaid on the IDE is a smaller window titled "Fenster zum Hof" with a menu bar containing "Datei", "Extra", and "Help". The "Extra" menu is open, showing "Info" and "Version" options. A mouse cursor is pointing at the "Version" option.

Jedes Menü erhält mit `addActionListener` seinen Wächter.

Es darf auch immer der gleiche sein



MouseEventListener



n **MouseEventListener** ist ein *interface*, für Mausbewegungen

n Es spezifiziert nur zwei Methoden

.. public void
mouseMoved(MouseEvent e)

.. public void
mouseDragged(MouseEvent e)

```
class Katze implements MouseEventListener{
    public void mouseMoved(MouseEvent e){ }
    public void mouseDragged(MouseEvent e){
        int xNew=e.getX();
        int yNew=e.getY();
        g.drawLine(xOld,yOld,xNew,yNew);
        xOld = xNew;
        yOld = yNew;
    }
}
```

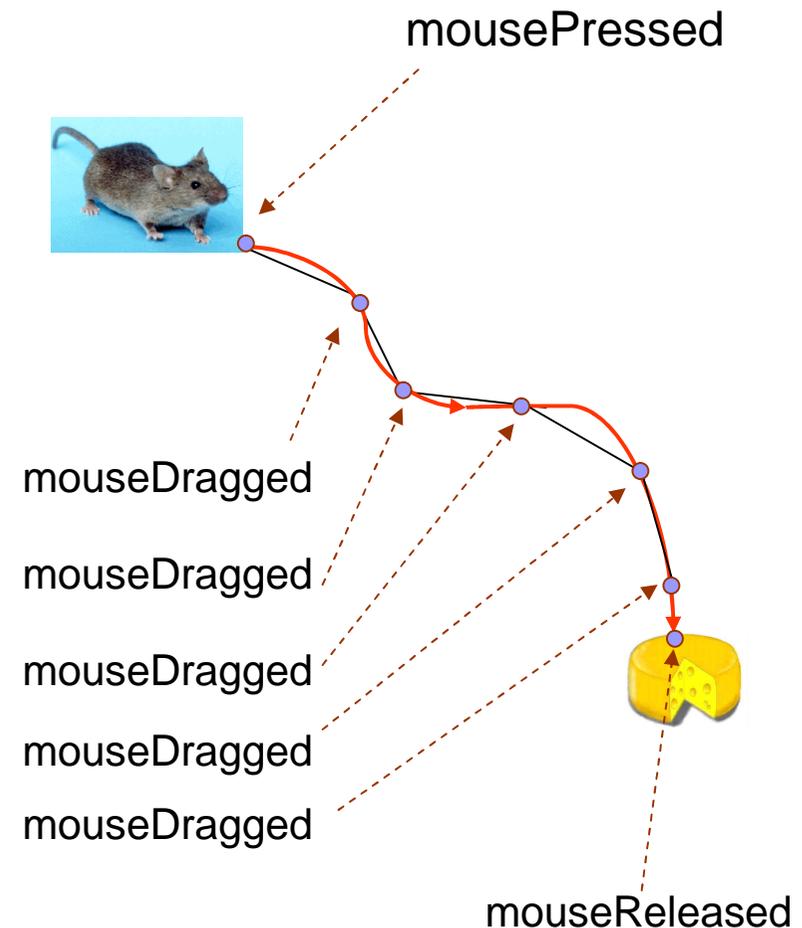


Fenstermalerei

- n Wir wollen mit der Maus im Fenster malen
- n Beim Drücken der Maus wird
 - .. **mousePressed**(MouseEvent e)aufgerufen. Wir halten den Anfangspunkt in den Feldern **xOld** und **yOld** fest.
- n Wenn wir die Maus ziehen, wird immer und immer wieder die Methode
 - .. **mouseDragged**(MouseEvent e)aufgerufen.
- n Aus e extrahieren wir die aktuelle Position:

```
xNew = e.getX();  
yNew = e.getY();
```
- n .Von der alten zur aktuellen Position ziehen wir eine Linie:
 - .. **drawLine**(xOld, yOld, xNew, yNew);
- n Die aktuelle Position wird zur aktuellen Position :

```
xOld = xNew;  
yOld = yNew;
```





Das ist die letzte Folie

- n Machen Sie hier weiter
 - .. implementieren Sie
 - .. ein Menü für die Auswahl von Zeichenstiften
 - n dick, dünn,...
 - .. Farbauswahl mittels Schieberegler ...
 - .. Knöpfe zum Löschen ...
 - .. einen Radiergummi ...
 - ..

